

WASSERENTNAHMESTELLEN

Man unterscheidet zwischen **Künstlichen und Natürlichen** Wasserentnahmestellen.

Künstliche Wasserentnahmestellen

a. Überflurhydrant



ZWECK: Schnelle Wasserversorgung
Schneller Löschangriff möglich

BEDIENUNG: Mittels Hydrantenschlüssel

BEACHTE: Vor Gebrauch spülen!

Verwende an den Hydranten keine Saugschläuche! Vor Gebrauch spülen!

b. Unterflurhydranten



ZWECK: Schnelle Löschwasserversorgung
Schneller Löschangriff möglich

BEDIENUNG: Mittels Unterflurhydrantenschlüssel und Standrohr

BEACHTE: Das Standrohr muss richtig aufgestellt werden. Vor Gebrauch spülen!

Natürliche Wasserentnahmestellen

Offene Gewässer (Bäche, Flüsse, Teiche, Seen,..)

ZWECK: Wenn keine Löschwasserbehälter vorhanden sind und kein Hydrantennetz vorhanden ist.

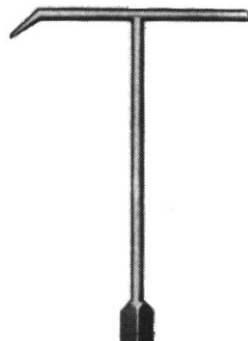
DIENUNG: Mittels Pumpe – Aufbau einer Saugleitung.

BEACHT: Richtigen Aufbau einer Saugleitung.

Zur Inbetriebnahme von Hydranten:



Oberflurhydranten-
schlüssel



Unterflurhydranten-
schlüssel



Schachthaken

Bei der Inbetriebnahme eines Hydranten ist darauf zu achten, dass dieser vollständig aufgedreht wird. Im Anschluss wird $\frac{1}{2}$ Umdrehung zurück gedreht. Wenn der Hydrant nicht vollständig geöffnet wird, erfolgt ein Ausspülen von Erdreich unter dem Hydranten.